

Grußwort von Pfr. i. R. Gerhardt Alt anlässlich der Verleihung des Katharina-Zell-Preises an Brunhilde Wachsner durch den Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. am 4. September 2021 in Lich

Ich möchte anlässlich der Verleihung des Katharina-Zell Preises an Brunhilde Wachsner einige Facetten ihres Lebens hinzufügen.

Brunhilde Wachsner hat sich über Jahre unermüdlich für die Sammlung von Geldern für die indischen Projekte eingesetzt und ist bei Wind und Wetter im Vogelsberg unterwegs gewesen.

Ich erinnere an das Nähmaschinenprojekt für Dorffrauen, die sich dadurch ihren Lebensunterhalt und den ihrer Familien verdienten oder an die „rat piggers“ in der Diocese Krishna-Godavari, wo Ratten gesammelt wurden gegen Entgelt, um die Plage zu minimieren. Es ist unglaublich, was Brunhilde geleistet hat und ich verneige mich voller Hochachtung vor ihr.

Schließen möchte ich mit den Worten des chinesischen Philosophen Huan Chang Tee: Willst du im laufenden Jahr ein Ergebnis sehen, so säe Samenkörner. Willst du in 10 Jahren ein Ergebnis sehen, so setze Bäume. Willst du das ganze Leben ein Ergebnis sehen, so entwickle die Menschen.

Ich danke Ihnen für Ihre Geduld.

Gerhardt Alt, Pfarrer i.R.,

als Pfarrer für Mission und Ökumene in Oberhessen mit Brunhilde Wachsner Jahrzehnte eng verbunden.